



**SENIOREN- & PFLEGEHEIM OBING AM SEE**



**Josephihof Senioren- & Pflegeheim  
Schulstrasse 10, 83119 Obing am See**

Telefon: 08624/87930-0  
Fax: 08624/87930-210  
Email: [info@josephihof-obing.de](mailto:info@josephihof-obing.de)  
Homepage: [www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)



## Inhaltsverzeichnis

Grundlagen unserer Arbeit 4

### Häufig gestellte Fragen:

1. Wie groß sind die Zimmer?/Welche Räumlichkeit sind vorhanden? 6
2. Dürfen persönliche Gegenstände mitgenommen werden? 7
3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt? 7
4. Welche Pflegegrade werden im Josephihof aufgenommen? 7
5. Was kostet der Aufenthalt im Josephihof? 7
6. Welches Beschäftigungsangebot gibt es? 8
7. Wie sind die Mahlzeiten geregelt? 9
8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung? 10
9. Wie ist die ärztliche Versorgung der Bewohner geregelt? 11
10. Wie ist die Personalbesetzung im Josephihof geregelt? 11
11. Wie sind die Besuchszeiten im Josephihof? 11
12. Wo liegt Obing am See und wie gelange ich am besten dort hin? 12



# Informationsbroschüre

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Senioren- und Pflegeheim Josephihof in Obing am See.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und Ihnen Antworten auf die Fragen geben, die uns in den bestehenden Einrichtungen im Rahmen einer Bewohneraufnahme am häufigsten gestellt wurden.

Vielleicht kann diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick geben. Für alle weitergehenden Fragen stehen wir natürlich gerne persönlich zu Ihrer Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder einen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.

## unsere Ansprechpartner:



### **Verwaltung**

Astrid Eder  
Tel.: 08624/87930-0  
Email: [verwaltung@josephihof-obing.de](mailto:verwaltung@josephihof-obing.de)



### **Hausleitung**

Robert Althier  
Tel.: 08624/87930-260  
Email: [r.althier@josephihof-obing.de](mailto:r.althier@josephihof-obing.de)



### **Pflegedienstleitung**

Elfi Künzner  
Tel.: 08624/87930-257  
Email: [pdl@josephihof-obing.de](mailto:pdl@josephihof-obing.de)



### **Hauswirtschaftsleitung**

Pia Oberhauser  
Tel.: 08624/87930-255  
Email: [hwl@josephihof-obing.de](mailto:hwl@josephihof-obing.de)



### **Leitung soziale Betreuung**

Monika Huber und Astrid Eder  
Tel.: 08624/87930-261  
Email: [sb@josephihof-obing.de](mailto:sb@josephihof-obing.de)





**Die Grundsätze unserer Arbeit**  
**„Für ein Leben in familiärer Atmosphäre**  
**mit individueller Betreuung“**

Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit  
in familiärer Atmosphäre

Wir bieten unseren Bewohner/-innen im schwierigen Lebensabschnitt des Alterns ein Zuhause, in dem sie familiär aufgenommen sind. Unsere Pflegebedürftigen sind in einem hohen Lebensalter durch körperliche, geistige und seelische Gebrechen belastet. Sie brauchen deshalb Zuwendung, Geborgenheit und die Sicherheit, dass immer jemand für sie da ist. Sie brauchen eine vertraute Umgebung, gute Kontakte zu ihren Angehörigen, Mitbewohner/-innen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitarbeiter/-innen.

Qualifizierte Pflege – eigene hauswirtschaftliche Leistungen

Unsere Bewohner/-innen erhalten individuelle pflegerische und medizinische Betreuung durch fachlich qualifiziertes und geschultes Personal, um diese Individualität zu gewährleisten arbeiten wir nach einem Bezugspersonensystem. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden hauswirtschaftlich mit hoher Qualität von der eigenen Küche und hauswirtschaftlichen Präsenzkraften versorgt. Die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft übernehmen auch Betreuungsaufgaben und pflegen dabei den Kontakt zu den Bewohnern. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich persönlich bekannt und vertraut. Sie können unmittelbar, ohne bürokratische Hürden, Wünsche äußern und Kritik anbringen. Solche Kontakte sind die Grundlagen der familiären Atmosphäre unseres Hauses.



# Informationsbroschüre

## Persönliche Betreuung und Beratung

Bei allen persönlichen Problemen, auch im Umgang mit Behörden, leisten wir Angehörigen und Bewohnern schnelle und unbürokratische Hilfe. Wir sind immer direkt für sie da. Wir beraten Angehörige und Bewohner bei psychosozialen Themen, in Fragen der Pflege, der Hauswirtschaft, beim in Anspruch nehmen ihrer Rechte gegenüber Dritten, auch bei Finanzierungsproblemen der Heimkosten.

## Orientierung am ganzen Menschen

Wir orientieren uns am ganzen Menschen. Unsere Bewohner sind keine anonymen Kunden oder Nummern. Wir respektieren sie als Individuen, denen Verständnis, Toleranz und Zuwendung entgegenzubringen ist. Sie sollen ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Möglichkeiten führen können. Wir respektieren die verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen unserer Bewohner/-innen. Die Grundsätze unserer Arbeit resultieren aus einem christlich orientierten Werteverständnis.

## Sterben in Frieden und Würde



Der Prozess des Sterbens ist der letzte Weg, den ein Mensch in seinem Leben geht. Die Achtung vor dem sterbenden Menschen und der Respekt vor den Herausforderungen, die der Sterbeprozess dem Betroffenen, seinen Angehörigen und unseren Mitarbeitern abverlangt, gebieten uns einen offenen, würdevollen und ehrlichen Umgang mit dem Bewohner. Art und Umfang unserer Betreuung richten

sich ganz nach den Erfordernissen, Wünschen und Bedürfnissen des Sterbenden und seiner Angehörigen. Dabei pflegen wir eine möglichst enge Kooperation mit dem Hospiznetzwerk und speziell geschulten SAPV-Teams\*. Unsere Mitarbeiter werden im Bereich der Sterbebegleitung entsprechend geschult. Nach dem Tod des Bewohners schaffen wir Raum für eine würdevolle Verabschiedung in unserem Haus.



SAPV = spezialisierte ambulante Palliativversorgung





## Häufig gestellte Fragen:

Der folgende Abschnitt soll die Fragen beantworten, die uns am häufigsten gestellt werden.

### 1. Wie groß sind die Zimmer und welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

An dieser Stelle möchten wir auf die grundsätzliche Aufteilung bzw. räumliche Ausstattung des Hauses eingehen:

Der Josephihof in Obing bietet insgesamt bis zu 45 Bewohner/-innen in drei Wohnbereichen ein Zuhause. Darüber hinaus halten wir Plätze für Kurzzeitpflege bereit. Ebenso wird Tagespflege angeboten. Alle Wohnbereiche sind barrierefrei ausgelegt. Es gibt bei uns Einzel- und Doppelzimmer, aber keine Appartements.



Die Einzelzimmer im Josephihof sind durchschnittlich von 18 bis 20m<sup>2</sup> groß, die Doppelzimmer sind etwa 22 – 23 m<sup>2</sup> groß. Alle Bewohnerzimmer haben eine Dusche/WC. In jedem Stockwerk findet sich ein großzügiger Ess- und Aufenthaltsraum mit Fernsehcke und einer Teeküche. Dieser Raum ist Treffpunkt und Kommunikationszentrale für die Bewohner dieses Bereiches.



Unser Ziel ist es, dass sich in den überschaubaren Bereichen eigene kleinere Gemeinschaften innerhalb des Hauses bilden können, die einen möglichst familienähnlichen Charakter haben. Als weiterer Treffpunkt steht ein großzügiger Therapie- und Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Dieser dient uns als Anbindung zur Gemeinde und den Bürgern Obings. Hier

können z.B. Familienfeiern, Kulturveranstaltungen, Jahreszeitenfeste oder auch Fortbildungsveranstaltungen stattfinden. Oder man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein. Auch Vereinen und Organisationen der Gemeinde steht dieser Raum zur Verfügung.



# Informationsbroschüre

Ein besonderer Schatz ist unser Gartenbereich, den unsere Bewohner unter Anleitung selbst pflegen. Hier ziehen wir auch eigenes Gemüse und Kräuter. Die Ernte verwenden wir dann als Beilage oder auch, um nach alten Rezepten die jahreszeitlich anfallenden Erträge zu verarbeiten.



## 2. Dürfen persönliche Gegenstände wie z.B. eigenes Mobiliar oder Bilder in die Einrichtung mitgenommen werden?

Natürlich sind die Zimmer mit dem nötigen Mobiliar ausgestattet, sie können aber gerne mit eigenen Möbeln bestückt werden, dies wird sogar ausdrücklich gewünscht. Sicherlich ist es nicht möglich, den alten Hausstand mitzubringen, aber Platz für eigene liebe gewonnene Erinnerungsstücke findet sich allemal.

## 3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?



Das Mitbringen bzw. Anschaffen von Haustieren ist im Josephihof grundsätzlich möglich. Einschränkungen ergeben sich im Einzelfall dann, wenn wichtige hygienische Gründe gegen die Haltung dieses Tieres sprechen würden, bzw. sich andere Bewohner durch ein entsprechendes Haustier deutlich beeinträchtigt fühlen.

## 4. Welche Pflegegrade werden im Josephihof aufgenommen?

Mit dem 01.01.2017 hat der Gesetzgeber die Pflegegrade eingeführt. Wir nehmen Bewohner der Pflegegrade 2 bis 5 in unserem Haus auf. Bei Personen ohne Pflegebedürftigkeit ist aufgrund der fehlenden Unterstützung der Pflegekassen eine Aufnahme allerdings nur nach genauer Abwägung möglich.

## 5. Was kostet der Aufenthalt im Josephihof und wer muss diesen Betrag bezahlen?

Eine genaue Aufstellung der Kosten entnehmen Sie bitte der Preisliste, die Sie von uns erhalten, bzw. auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung steht. Der Eigenanteil ist für die Pflegegrade 2 bis 5 einheitlich. Gegebenenfalls ist es erforderlich, einen Sozialhilfeantrag beim Bezirk Oberbayern zu stellen.



Weitergehende Fragen zur Finanzierung klären wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

## 6. Gibt es ein Beschäftigungsangebot bzw. einen geregelten Tagesablauf für die Bewohner?



Das Betreuungsangebot im Josephihof wird von einem Team aus Betreuungskräften mit verschiedenen Qualifikationen erbracht. Die Betreuungskräfte werden regelmäßig geschult, um unseren Bewohnern ein professionelles Individual- und Gruppenangebot bieten zu können. Wir sind dabei immer bemüht, das Angebot an den eigenen Bedürfnissen der Bewohner eines Hauses auszurichten. Nachfolgend haben wir

aus unseren bereits bestehenden Einrichtungen einige Beispiele für Angebote der sozialen Betreuung aufgeführt:

### **gruppenspezifisches Wochen- und Monatsangebot:**

- Unterhaltungsabend mit verschiedenen Mottos
- Kreatives Gestalten (Malen und Basteln, etc.)
- Geschichtenerzählen
- Senioren-Gymnastik
- Gartenarbeit (saisonal), Arbeit mit Obst und Gemüse
- Gedächtnistraining
- Gestalten mit Ton
- Einkaufen/Ausflüge
- Gottesdienst/Ökumenische Andacht



### **Darüber hinaus bieten wir zusätzliche soziale Betreuungsangebote nach §43b SGBXI:**

- Erzählen/Gespräche
- Spiele in der Gruppe
- Erinnerungsarbeit
- Bewegung mit Musik
- Gartenrunde
- individuelle Einzelbetreuung
- Frühstücksbetreuung
- Lesen, Musik, Singen
- Klangschalenanwendung
- Kreatives Gestalten
- Backen, Kochen





## Feste und Veranstaltungen im Jahresverlauf:

- Faschingsfeier
- Osterfeier
- Frühschoppen mit Livemusik
- kulinarische Frühstück
- Erntedankfeier
- Adventsbasteln
- Opernbesuch auf Gut Immling
- Sommerfest/Grillfeier
- Weihnachtsfeier
- Ausflüge
- St. Martinsfest
- Nikolausfeier

Eine Anbindung an die Gemeinde Obing erfolgt unter anderem durch Besuche aus Kindergärten, Schulen und Vereinen und Besuche der örtlichen Veranstaltungen. Besucher, Freunde und Bekannte sind jederzeit willkommen.

Den örtlichen und regionale Nachwuchs informieren wir gerne über die Berufsbilder m Haus.



## 7. Wie sind die Essenszeiten im Josephihof und welche Auswahl an Mahlzeiten gibt es?

Grundsätzlich beinhaltet das Entgelt für den Aufenthalt im Josephihof die Vollverpflegung unserer Bewohner, d.h. also die Versorgung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen, sowie bei Bedarf Zwischenmahlzeiten und ein spezielles Speisenangebot bei bestimmten Erkrankungen.

Spezifische Sondenkost wird, falls erforderlich, vom Arzt verschrieben und mit der Krankenkasse verrechnet.

### Nun zu den Mahlzeiten:

- Das **Frühstück** findet von **7.30 Uhr** bis **9.30 Uhr** statt.  
Zur Auswahl stehen: Brötchen, Brot, Wurst, Käse/Streichkäse, Marmelade, Honig/Nutella, Joghurt, sonntags: Frühstückseier, sowie Kaffee, Tee, Milch, Kakao, Saft.
- Die **Zwischenmahlzeit** wird bei Bedarf von **9.45 Uhr** bis **10.30 Uhr** angeboten.  
Es stehen Joghurt/Milchreis, Schoko-Sahne-Pudding, sowie Obst zur Verfügung.
- Das **Mittagessen** findet zwischen **11.30 Uhr** und **13.00 Uhr** statt.



## Informationsbroschüre

---

Es besteht aus einem 3-gängigen Menü mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Grundsätzlich stehen immer 2 Menüs zur Auswahl.

- Der **Nachmittagskaffee** wird zwischen **15.00 Uhr** und **16.00 Uhr** angeboten.  
Es gibt: Kuchen und Gebäck, Obst, Kaffee, Tee, Milch, Kakao.
- Das **Abendessen** gibt es zwischen **17.30 Uhr** und **19.00 Uhr**.  
Es gibt 2x wöchentlich eine warme Abendmahlzeit, ansonsten ein kaltes Abendessen mit Wurst- und Käseplatte oder Fisch und eine Suppe, sowie auf Wunsch Breispeise.
- Die **Spätmahlzeit** wird bei Bedarf zwischen **22.00 Uhr** und **23.00 Uhr** angeboten.  
Es gibt Joghurt, Obst, Wurst- bzw. Käsebrot, Gebäck.
- Die **Nachtmahlzeit** wird bei Bedarf und individuell variiert zwischen **24.00 Uhr** und **03.00 Uhr** angeboten. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Bewohner mit Tag-/Nachtumkehr und natürlich an alle Bewohner, die, individuell bedingt, ein nächtliches Hungerbedürfnis aufweisen.  
Es gibt Joghurt, Obst, Wurst- bzw. Käsebrot, Gebäck.

Durchgängig zur Verfügung stehen grundsätzlich:

- abwechselnd verschiedene Fruchtsäfte (je ein Spender pro Wohnbereich)
- Mineralwasser (Spender)
- Obstschale
- Tee

Darüber hinaus gibt es spezielle Speisenangebote, die bei bestimmten Erkrankungen zum Tragen kommen:

- Speisenangebot „Hochkalorisch“
- Speisenangebot „Fingerfood“
- Speisenangebot „Schluckstörung“
- Speisenangebot „Diabetes mellitus“
- Speisenangebot „Exsikkose“
- Individuelles Speisenangebot bei Zölliakie u.ä.

### 8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung der Bewohner?

Wir waschen die Wäsche unserer Bewohner und unserer Mitarbeiter in unserer eigenen Wäscherei. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bewohnerwäsche unser Haus nicht verlässt und weiterhin können wir kurze Rücklaufzeiten der Wäsche gewährleisten. Die Versorgung mit Flachwäsche (Bettzeug, Bezüge) und deren Wäsche wird durch die Firma Stanglmayer sichergestellt.



## 9. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung der Bewohner gewährleistet?

Es besteht in unserem Haus natürlich die freie Arztwahl, so dass jeder den von ihm bevorzugten Arzt zu Rate ziehen kann. Ansässige Ärzte kommen regelmäßig zur Visite in die Einrichtung. Weitere therapeutische Maßnahmen, wie z.B. Krankengymnastik, Logopädie, spezielle Ergotherapie usw. werden von den entsprechenden Therapeuten nach Ausstellung eines entsprechenden Rezeptes durch den Hausarzt überwiegend im Haus erbracht.

Darüber hinaus kommen Friseur und Fußpfleger regelmäßig in die Einrichtung.

## 10. Wie ist die Personalbesetzung im Josephihof geregelt?

Grundsätzlich ist an jedem Tag im Jahr an 24 Stunden des Tages mindestens eine examinierte Fachkraft im Haus. Die genaue Personalbesetzung variiert je nach Schicht, Bereich, sowie Anzahl der pflegebedürftigen Menschen und Schwere der Pflegebedürftigkeit. Die vom Pflege- und Wohnqualitätsgesetz geforderte Fachkraftquote und Fachkraftpräsenz wird in jedem Fall eingehalten.

Weiterhin sehen wir die Beschäftigung gerontopsychiatrischer Fachkräfte, Praxisanleiter für unsere Auszubildenden, Verwaltungskräften, einer Hauswirtschaftsmeisterin, hauswirtschaftlicher Präsenzkräfte, Reinigungskräften, Wäscherei-mitarbeiter, eines Haus-technikers und eines Qualitätsmanagementbeauftragten vor.

Diese stehen neben ihren regulären Aufgaben und Tätigkeiten den Bewohnern im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs natürlich auch als direkte Ansprechpartner bei Wünschen und Problemen zur Verfügung.

Den Stellenwert von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern sehen wir als grundlegend für die Schaffung und den Erhalt einer angenehmen Atmosphäre, sowie einer hohen Bewohnerzufriedenheit an.

## 11. Wie sind die Besuchszeiten im Josephihof? Ist ein Verlassen der Einrichtung möglich?

Es gibt bei uns keine festgelegten Besuchszeiten. Besucher sind uns jederzeit im Haus willkommen. Im Hinblick auf die Nachtruhe der Bewohner möchten wir aber darum bitten, außer in Ausnahmefällen, in der Zeit von abends 21:00 Uhr bis morgens 7:00 Uhr von Besuchen abzusehen. In besonderen Fällen besteht für die Angehörigen auch die



Möglichkeit, über Nacht in der Einrichtung zu bleiben. Im Falle der Begleitung Sterbender ist es selbstverständlich jederzeit möglich, im Bewohnerzimmer anwesend zu sein.

Jedem Bewohner, der dazu körperlich und geistig in der Lage ist, steht es natürlich frei, das Haus jederzeit (z.B. zum Einkaufen...) selbständig zu verlassen.

Auch Angehörige, Freunde oder Betreuer können den jeweiligen Bewohner gerne abholen und mitnehmen.

Allgemein möchten wir aber darum bitten, dass das Pflegepersonal über die Abwesenheit und voraussichtliche Rückkunft des Bewohners informiert wird.



### 12. Wo liegt Obing am See und wie gelange ich am besten dort hin?

Die Gemeinde Obing liegt ca.12 km nördlich vom Chiemsee. Zu ihr gehören die Nachbargemeinden Pittenhart und Kienberg. Rund um den Hauptort gibt es eine Vielzahl an Weilern und einzelnen Bauernhöfen. Im Ort selbst befinden sich kleine Geschäfte und eine Reihe unterschiedlicher Gasthöfe. Ein kleiner See befindet sich unmittelbar nordöstlich des Ortes. Obing ist über die B304 gut von München aus erreichbar.

Als lebendige und moderne Gemeinde bietet Obing alle Annehmlichkeiten einer guten Infrastruktur, hat sich aber trotzdem ihren ländlichen oberbayerischen Charme bewahrt.

